

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Tempelhof-Schöneberg

Handlungsfeld	AQUA und AQUA Jugend
Aktion	Arbeitsaufnahme, Qualifizierung, Ausbildung
Förderzeitraum	01.01.2013 - 31.12.2013
Förderinstrument	LSK

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	JobCoaching an der Gustav-Langenscheidt-Sekundarschule
Projektziel (Hauptziel)	Abgeschlossene berufliche Orientierung der am Projekt beteiligten Schüler/innen
Projektkurzbeschreibung	<p>Für die vertiefte berufliche Beratung von 50 ausgewählten Schüler/innen des 9. und 10. Jahrganges werden im Antrag zwei inhaltliche Schwerpunkte verfolgt:</p> <p>Die Akquise von Ausbildungsbetrieben mit dem Ziel, Schüler/innen der 10. Klasse und Unternehmen zusammenzubringen und den Vermittlungsprozess eng zu begleiten.</p> <p>Der 2. Projektschwerpunkt ist die Beratung von Schüler/innen aus dem 9. Jahrgang: Die Schüler/innen erhalten Beratung zur vertieften beruflichen Orientierung sowie Informationen zu allen Fragen rund um die Ausbildung. Ziel ist, den Berufswahlprozess der Schüler/innen zu festigen und ihnen passende Anschlusslösungen nach dem MSA an die Hand zu geben.</p>
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	<p>Ayekoo - arbeit und ausbildung e. V., Mannheimer Str. 33/34, 10713 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerin: Barbara Tamakloe, Tel. 030 86 201 40 50, FAX: 030 86 201 40 54, E-Mail: info@ayekoo.de; www.ayekoo.de</p>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	<p>Schulleitung und BO-Lehrer der Schule</p> <p>Berufsberater der Agentur für Arbeit</p> <p>Eltern</p> <p>Bezirkliche Unternehmen für Betriebsbesichtigungen</p>

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel	
Schüler/innen, die zum Start des Projektes in der 9. Klasse sind	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Abgeschlossene berufliche Orientierung der Schüler/innen durch Kompetenzerfassungen im Dezember 2013	
2. Ziel	
Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche der Schüler/innen des 10. Jahrgangs	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Anzahl der Schüler/innen, die in eine passende Anschlusslösung vermittelt wurden.	
3. Ziel	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)

\*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

**Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:**

Ausbildungsbetriebe sichern sich die eigenen Fachkräfte und stärken somit nachhaltig ihre eigene Wirtschaftlichkeit. Betriebe, die auch schwächeren Bewerber/innen eine Chance geben, stellen sich gesellschaftlichen Herausforderungen. Dieses Engagement wirkt sich positiv aus und nachhaltig auf den Unternehmenserfolg. Die berufliche Integration fördert nachhaltig die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und deren positive Lebensgestaltung

**Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet**

<b>III. Finanzierung</b>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.990,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.990,00 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.980,00 €	